

Zauberhafte Schlossweihnacht vor romantischer Kulisse

Zur Schlossweihnacht erstrahlen der Schlossplatz und das Kurmainzische Schloss vom **5. bis 7. Dezember** und **12. bis 14. Dezember** erneut im festlichen Glanz. Musikalische Darbietungen, weihnachtliches Kunsthandwerk und kulinarische Leckereien versetzen Besucherinnen und Besucher in besinnliche Weihnachtsstimmung.

Besondere Highlights sind die **After-Work-Christmas-Party am 11. Dezember** mit DJ Chris Only und der Eröffnungsabend am **5. Dezember**, bei dem Bürgermeisterin Anette Schmidt und der Nikolaus die Schlossweihnacht feierlich eröffnen. An beiden Wochenenden erwarten Gäste zahlreiche Beiträge von Schulen, Musikkapellen und Künstlerinnen und Künstlern. Am **7. Dezember** bringt das Tri Tra Puppentheater auf der Schlossplatzbühne die Stücke „Der verhexte Weihnachtsbaum“ und „Der neugierige Weihnachtsengel Goldstaub“ zur Aufführung.

Für Kinder und Familien gibt es zahlreiche Mitmach-Aktionen: Am **13. Dezember** können die kleinen Gäste in der **Kreativwerkstatt von Thomy dem Weltenbummler** Weihnachtsgeschenke basteln und bei einer kostenlosen Kinderstadtführung die historische Altstadt entdecken. Zudem erwarten am **14. Dezember** die **Schneekönigin, Prinzessin Anna und der fröhliche Schneemann** die Besucherinnen und Besucher zum großen Abschluss der Schlossweihnacht.

Der Weihnachtsmarkt bietet ein vielfältiges kulinarisches Angebot und handgemachtes Kunsthandwerk – ideal für Weihnachtsgeschenke. Schulen, Kitas, Vereine und weitere Anbieter sorgen mit Liebe zum Detail für festliche Genüsse und besondere Kostbarkeiten.

Das vollständige Programm und weitere Informationen finden Sie unter www.tauberbischofsheim.de.



Geöffnet:

Freitag 16 bis 21 Uhr

Samstag 14 bis 21 Uhr

Sonntag 14 bis 20 Uhr

Krippenweg in Tauberbischofsheim – Ein winterliches Erlebnis für die ganze Familie



Der beliebte Krippenweg in Tauberbischofsheim lädt auch in diesem Jahr wieder dazu ein, die festliche Adventszeit auf eine ganz besondere Weise zu erleben. Vom **28. November bis 6. Januar 2026** können Besucherinnen und Besucher **mehr als 40 Stationen** und **über 100 liebevoll gestaltete Krippen** in den Schaufenstern und an öffentlichen Plätzen der Innenstadt entdecken. Die Vielfalt der Krippen reicht von traditionellen Darstellungen bis hin zu modernen Interpretationen – ein wahres Fest für alle, die die Schönheit und die Vielfalt der Weihnachtsgeschichte genießen möchten.

Ein geführter Krippenweg-Rundgang mit dem Turmwächter bietet zusätzlich die Gelegenheit, spannende Ge-

schichten und Hintergründe zu den Krippen zu erfahren. Die kostenfreien Rundgänge finden an allen Adventssonntagen statt und starten jeweils am Schlossbrunnen.

In diesem Jahr gibt es für alle kleinen Entdeckerinnen und Entdecker auch eine besondere Mitmach-Aktion: die Krippenrallye. Kinder sind eingeladen, die Krippen im Stadtgebiet zu

erkunden und in den Schaufenstern nach versteckten Buchstaben Ausschau zu halten. Diese ergeben zusammen ein Lösungswort, das auf der Gewinnkarte notiert wird. Die Gewinnkarte ist ab sofort in der Tourist-Information sowie in ausgewählten Geschäften erhältlich. Die ausgefüllte Karte kann in der Tourist-Information oder im Briefkasten am Rathaus abgegeben werden. An der Krippenrallye können Kinder bis 17 Jahre teilnehmen. Der Einsendeschluss ist der 6. Januar 2026, die Auslosung der Gewinner erfolgt nach dem Einsendeschluss. Mit etwas Glück gewinnen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen der drei tollen Preise.



Sternstunden Tauberbischofsheim: Eröffnung des Krippenwegs und Illumination der Innenstadt



Die Adventszeit in Tauberbischofsheim startet in diesem Jahr mit einem besonderen Highlight: Erstmals werden die feierliche Illumination der Weihnachtsbeleuchtung und die Eröffnung des beliebten Krippenwegs zu einer gemeinsamen Veranstaltung – den „Sternstunden Tauberbischofsheim“ – zusammengeführt.



Am **Freitag, 28. November**, lädt die Stadt gemeinsam mit dem Weltladen Tauberbischofsheim e. V. zu einem stimmungsvollen Start in die Weihnachtszeit ein. Von **15 bis 20 Uhr** sorgen Winzerhof Wille mit weihnachtlichen Getränken und Schwein Gehabt mit seinem Bratwurststand auf dem festlich geschmückten Marktplatz für das leibliche Wohl.

Um 16 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung des Krippenwegs und die Illumination der Innenstadt durch. Die Weihnachtsbeleuchtung wird gemeinsam mit dem prächtig geschmückten Weihnachtsbaum erstmals in voller Pracht erstrahlen. Anschließend lädt ein geführter Krippenweg-Rundgang mit dem Turmwächter dazu ein, die liebevoll gestalteten Krippen in den Schaufenstern und an öffentlichen Plätzen zu entdecken.

Der Krippenweg führt durch die Innenstadt und lässt sich entspannt bei einem Bummel durch die Geschäfte erleben, die während der Veranstaltung geöffnet sind. Die Stadt hat die beiden traditionell getrennten Events zusammengelegt, um den lokalen Einzelhandel zu stärken und die Innenstadt noch lebendiger zu gestalten – ganz besonders an diesem Freitag, der auf den Black Friday fällt. Dieser bietet Gelegenheit, die „Sternstunden“ zu erleben und gleichzeitig die lokalen Geschäfte zu unterstützen.

Zum Abschluss erwartet die Besucherinnen und Besucher um 17 Uhr eine besinnliche musikalische Umrahmung mit regionalen Chören, die für den festlichen Ausklang sorgen.

Sternstunden-Zeit!

21. bis 22.11.
Scheunenzauber und
Künstler-Markt in Hof Steinbach

22.11. | 15 bis 18 Uhr
Vorweihnachtlicher Basar,
Johannes-Sichart-Haus

27. bis 29.11.
Adventsbasar Erzähl-Café |
Info Seite 13

28.11.
Sternstunden – Eröffnung Krippen-
weg und Illumination, Marktplatz

28.11. bis 06.01.26
Tauberbischofsheimer
Krippenweg

29.11. | 16 Uhr
Weihnachten am Ploos
in Impfen

29.11. | 17 Uhr
Dittwarer Dorfweihnacht,
Rathausplatz

30.11. | 17 Uhr
Altstadtrundgang
„Sternenpfad –
Krippenzauber“

30.11. | 17 Uhr
Adventskonzert der
Richard-Trunk-Musikschule

30.11. | 19 Uhr
Adventskonzert Musikverein
Hochhausen,
Pfarrkirche St. Pankratius

05.12. | 16.30 Uhr
Der Nikolaus kommt
„Schlossweihnacht“

05. bis 07.12. und 12. bis 14.12.
Tauberbischofsheimer
Schlossweihnacht, Schlossplatz

11.12.
After-Work-Christmas-Party
„Schlossweihnacht“

13.12. | 15 Uhr
Dorfweihnacht
in Hochhausen, Grünauer Hof

19.12. | 17 Uhr
Dittigheimer
Weihnachtszauber, Rathaushof



Zwei neue Experimentierkoffer ab sofort zur Ausleihe verfügbar

Ab sofort stehen allen städtischen Schulen zwei neue Experimentierkoffer zur Ausleihe bereit. Mit diesem Angebot möchte die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim die Schulen bei der Durchführung praxisnaher Experimente unterstützen. Die beiden Koffer sind speziell für den Einsatz im Unterricht oder an Projekttagen konzipiert und enthalten umfangreiche Materialien, Anleitungen und Versuchsanordnungen. So können Kinder und Jugendliche naturwissenschaftliche und technische Phänomene selbstständig entdecken und besser verstehen.

„Uns ist wichtig, dass Lernen nicht nur theoretisch, sondern auch erlebbar ist“, betont Bürgermeisterin Anette Schmidt. Mit den neuen Experimentierkoffern wolle man den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, mit Freude zu forschen und grundlegendes Wissen über Energie und Strom zu gewinnen. Sie ergänzt, dass das Projekt ein weiterer Baustein sei, um

den Klimaschutzgedanken schon früh in den Unterricht zu integrieren.

Klimaschutzmanager Alexander Stiller hebt hervor, dass die Koffer Themen wie Solarenergie, Windkraft und Stromkreisläufe auf anschauliche Weise vermitteln. „Die mobilen und sofort einsatzbereiten Materialien fördern eigenständiges Arbeiten und lassen sich flexibel im Unterricht einsetzen“, erklärt er. Zudem seien die Koffer Teil des Fördervorhabens zum Klimaschutzmanagement, das durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie sowie die Nationale Klimaschutzinitiative unterstützt wird.

Die Anschaffung entspricht der strategischen Leitlinie des Gemeinderats, Klimaschutz an Schulen zu stärken. Ab dem kommenden Jahr sollen zusätzlich Projekttag zu den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit den städtischen Schulen stattfinden.

Schon gewusst? – Auch das Internet verursacht CO₂

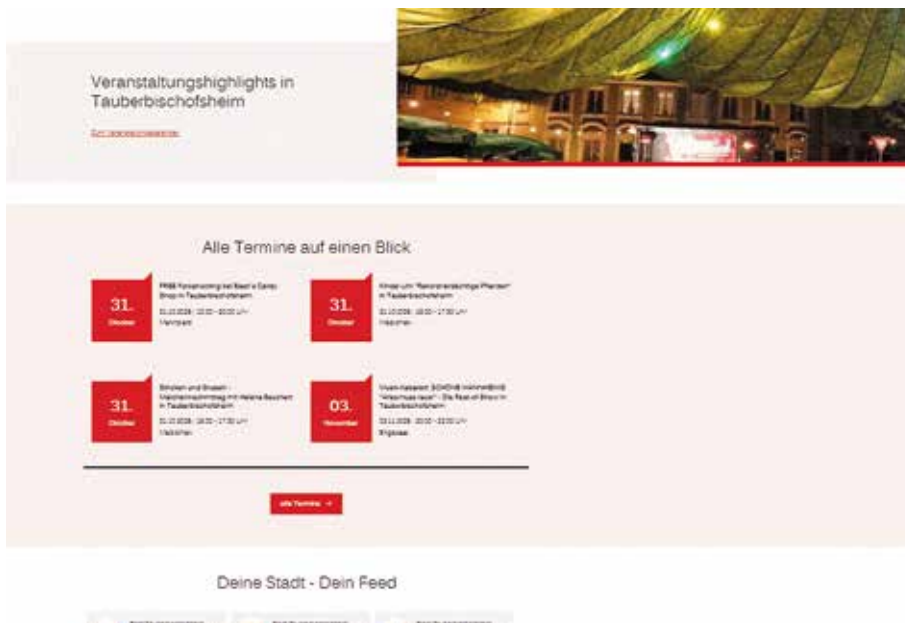
Surfen, Streamen, Speichern – digitale Dienste erscheinen „unsichtbar“, verbrauchen aber weltweit enorme Mengen an Strom. Jede Google-Suche, jedes gestreamte Video und jede E-Mail hinterlässt einen digitalen CO₂-Fußabdruck. Fragen an eine Künstliche Intelligenz benötigen über das Zwanzigfache an Strom mehr als eine Google-Suche.

Eine Stunde Videostreaming kann bis zu 200 g CO₂ verursachen – das entspricht etwa einer 1,5 km langen Autofahrt. Hochauflösendes Streaming, Cloud-Speicher oder unnötige E-Mail-Anhänge summieren sich schnell.



Bürgermeisterin Anette Schmidt und Klimaschutzmanager Alexander Stiller nehmen die neuen Experimentierkoffer in Augenschein – der Inhalt zeigt vielfältige Materialien für spannende Energie-Experimente.

Relaunch der städtischen Homepage – Moderner Webauftritt startet im Dezember



Die Stadt Tauberbischofsheim modernisiert ihren digitalen Auftritt: Nach intensiver Planung und Umsetzung wird die neue städtische Homepage Ende diesen Jahres online gehen. Der Relaunch bringt nicht nur ein frisches Design, sondern vor allem spürbare Verbesserungen in Nutzerfreundlichkeit, Funktionalität und Barrierefreiheit.

„Mit dem neuen Internetauftritt möchten wir den Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen der Stadt eine moderne und serviceorientierte Plattform bieten“, so Bürgermeisterin Anette Schmidt. „Der Relaunch ist ein wichtiger Schritt

in Richtung digitaler Verwaltung und bürgernaher Kommunikation.“

Das bietet die neue Website:

- Modernes, responsives Design, das sich an alle Endgeräte anpasst – ob Smartphone, Tablet oder Desktop
- Verbesserte Navigation für einen schnellen Zugriff auf wichtige Informationen und Services
- Barrierearme Gestaltung nach aktuellen Standards (BITV)
- Erweiterte Suchfunktionen und Veranstaltungskalender für noch bessere Orientierung
- Ausgebaute digitale Bürgerservices, darunter Online-Terminvereinbarun-

gen, Formulare und Kontaktmöglichkeiten

- Stärkere IT-Sicherheit und moderne technische Infrastruktur

Ein besonderes Highlight ist die neue Microsite für den Bereich Freizeit und Tourismus: Sie wurde als eigenständiger Teil der Website konzipiert und bietet umfangreiche Informationen für Gäste, Tagesbesucher und Einheimische – etwa zu Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Übernachtungen und Freizeitmöglichkeiten. Die Microsite ist direkt über die Startseite erreichbar und visuell auf die Bedürfnisse touristischer Nutzergruppen abgestimmt.

Die neue Website bleibt unter der bekannten Adresse erreichbar: www.tauberbischofsheim.de.

Rückmeldungen der Nutzerinnen und Nutzer sind ausdrücklich willkommen und fließen in die Weiterentwicklung mit ein.

Die Stadt Tauberbischofsheim bedankt sich bei allen Beteiligten, die den Relaunch mit großem Engagement begleitet haben.

In den kommenden Teilen dieser Serie geben wir weitere Blicke hinter die Kulissen des neuen Webauftritts – von digitalen Bürgerservices bis zur neuen Tourismus-Microsite. Es lohnt sich, dranzubleiben.



Aktuelle Meldungen



Jugend im Selbstspiegel



Liebe Schülerinnen und Schüler,

man nehme eine Großstadt, schütte sie durch ein Sieb und stelle einen riesigen schwarzen Topf darunter. Das Gute bleibt im Sieb, das Schlechte ergießt sich in den Topf: Am Ende ist fast nichts im Sieb, der Topf aber quillt fast über vor Großstadt-Jauche. Diese gerührt und nicht geschüttelt – umgekehrt wie bei James Bond – und die ganze Brühe wird in einen Computer gekippt, zu neuen Verbindungen gemischt, ausgedruckt. „Die Habenichtse“ genannt und den Schülern vorgesetzt: friss, kotz oder stirb! So mein erster Eindruck von diesem Werk.

Der zweite war dann schon ein wenig differenzierter. Als ich ein wenig Abstand von dieser widerwärtigen Welt gewonnen hatte, wurde mir bewusst, in den Verhaltensweisen, in den Einstellungen, im Lebensstil war mir manches nicht mehr so fremd, es war mir in Teilen sogar vertraut, wenn auch nicht in diesem krassen Ausmaß. In dem Vergrößerungsspiegel der Gnadenlosigkeit spiegelte sich plötzlich auch unsere Zeit – rund zwanzig Jahre nach Erscheinen des Werkes, und das war der Moment, an dem ich sagte: Wow, dieser Roman interessiert mich!

Der Zeit- und Gegenwartsroman von Katharina Hacker entstand zwischen 2003 und 2006 und zeigte die poli-

tische Entwicklung nach 9/11 und ihre Auswirkung auf Politik und Menschen.

In die Londoner Lady Margaret Road zieht eine Arbeiterfamilie mit zwei Kindern ein: Dave, dem Älteren, und Sara, leicht zurückgeblieben, altersmäßig direkt vor der Einschulung. Die Familie ist einfach nur „assi“, in schlimmster Form. Ständig Geschrei, Wut, Weinen, wenn der Vater – komplett alkoholisiert – die kleine Sara durchprügelt, einsperrt, wüst beschimpft, bewusst vor der Schule versteckt oder den Fernseher gegen die Wand „schmeißt“. Hintergrund ist auch, dass Sara aufgrund der ständigen Misshandlungen einnässt – und nicht nur nachts.

Zur gleichen Zeit trifft Jakob, der junge Anwalt, nach zehn Jahren in Berlin seine einstige Flamme Isabelle auf einer „upper class“-Party in Berlin wieder. Und an diesem Abend sehen die Partygäste in Dauerschleife die Live-Übertragung der Terroranschläge auf das World Trade Center und das Pentagon. Entsetzen, Fassungslosigkeit... – und gleichzeitig geht die Party weiter. Jakob und Isabelle kommen sich näher und beschließen zu heiraten. In der Londoner Partner-Kanzlei bekommt Jakob eine Stelle angeboten, Isabelle folgt bald ihrem Mann nach, verlässt ihre Grafik-Agentur und beide ziehen in das Reihenhaus neben die „Assi“-Familie. Infolge der islamistischen Anschläge gibt es Kampfhandlungen in Afghanistan und im Irak, die das junge Paar nur begrenzt berühren. Ihr Alltag nimmt sie voll in Beschlag: Jakob ist komplett fasziniert – in jeder Hinsicht – vom Inhaber der Partner-Kanzlei Bentham, 66 Jahre, Jude und spezialisiert auf Wiedergutmachungsfälle. Jakobs Bisexualität bricht durch, die Hingabe zu seinem Chef wird immer stärker, Jakob muss fast aus dem Büro nach Hause getrieben werden. Isabelle, auch um die dreißig, durchstreift stundenlang allein London auf der Suche nach etwas, was Aufregung in ihr gelangweiltes Leben bringt. Auf ihren Streifzügen fasziniert sie der gewalttätige Drogendealer Jim, der in der gleichen Straße wohnt. Jim ist voll Hass, voll Gewalt, sucht ständig nach seiner Partnerin Mae, die er im Drogenwahn übelst im Gesicht zugerichtet hat, woran er sich aber aufgrund seines

intensiven Drogenkonsums nicht mehr erinnern kann. Er sieht in Isabelle Ähnlichkeiten zu Mae, Isabelles Sadomasochismus treibt sie in die Arme Jims. Sein Hass, seine Wut und Verachtung beziehen sich besonders auf Frauen und Ausländer. Zuhause hört Isabelle ständig die Gewaltexzesse, besonders gegen die kleine Sara, aber sie beobachtet nur distanziert alles, tut aber nichts. Über Saras Lieblingskatze Polly gibt es leichte Kontakte, aber Isabelle springt ichbezogen und hartherzig mit Sara und der Katze um – je nach Laune. Als Isabelle sie rüde vom Fensterbrett stößt, wird das von Jim beobachtet, der Isabelle eine Lehre erteilen möchte.

Immer stärker kreuzen sich die Wege der konträren Gesellschaftsschichten: Dave flieht vor seinem prügelnden Vater und landet bei Jim, später auch Sara. Sie schlug vorher in einem Fantasiewahn auf ihre Katze ein und verletzte sie schwer, am Ende ist es aber Jim, der der Katze den Schädel zertrümmert. Während Jakob dienstlich in Berlin ist, nimmt Isabelle die Chance zu einem Seitensprung mit Jim wahr. In der Wohnung ist auch Sara, der Jim zwei Zähne ausschlägt als Strafe dafür, was sie der Katze Polly angetan hat. Isabelle möchte das blutende Mädchen schützen, zieht sich aus, mit einem Messer schneidet Jim ihr ein großes Büschel Haare ab, nimmt ihre Kleidung und verschwindet. Am Ende findet Jakob seine verzweifelte Frau in stinkender Jim-Kleidung zuhause vor, eine einseitige Umarmung von ihm vor der Wohnungstür, sie schlägt zu und beide sind ausgesperrt – wohl kaum ein Fingerzeug auf eine hoffnungsvolle Fortsetzung der Beziehung.

Lasst euch erstmal auf den Roman ein, es wird nicht ganz leicht werden, aber urteilt dann, wenn ihr euch auch in die Interpretation vertieft habt.

Klaus
Schenck



Kinder-Uni – Dr. Ewald Weber über „Wildpflanzen“

Eine spannende Stunde erlebten die jungen „Studis“ bei der Kinder-Uni mit Dr. Ewald Weber. Der Biologe verstand es hervorragend, sein Publikum für das Thema Wildpflanzen zu begeistern – auch wenn sein Zug pünktlich auf ihn wartete.

Zunächst begrüßte Yvette Driessen den Professor und die vielen Kinder im Saal. Mit einem Augenzwinkern bat sie um Ruhe und darum, die

Rucksäcke geschlossen zu lassen – eine Stunde halte jeder ohne Proviant durch.

Dann ging es los mit Rekorden aus dem Pflanzenreich: Der höchste Baum – der Küstenmammutbaum in Kalifornien – ist halb so groß wie der Eiffelturm, der dickste – der Riesmammutbaum – kann 3000 Jahre alt

> Fortsetzung auf S. 8



Verschenkebörse für Advents- und Weihnachtsschmuck bis Montag, 22. Dezember

Seit ein paar Jahren ist sie aus der Vorweihnachtszeit in der Mediothek schon nicht mehr wegzudenken: die Verschenkebörse für Advent- und Weihnachtsschmuck.

Alljährlich tummeln und drängen sich Kugeln, Engel und Weihnachtsmän-

ner, Kindheitserinnerungen kommen auf und es freuen sich sowohl die, die etwas weggeben, als auch die, die neuen Schätze mit nach Hause nehmen können. Selbstverständlich sollen alle gebrachten Dinge sauber, vollständig und funktionstüchtig sein.



Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr | Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr | Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr
Telefon: 09341 803-1331 | mediothek@tauerbischofsheim.de

Mediothek geschlossen

Am Freitag, 5. Dezember, bleibt die Mediothek geschlossen.

Mediothek Buchtipps

von Alexander Martin



Andreas Eschbach - Die drei ???

Die Auferstehung

Können Tote wieder auferstehen? Eine junge Frau ist vor vielen Jahren nicht mehr aus dem brasilianischen Regenwald zurückgekehrt. Nun taucht sie plötzlich wieder auf. Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews kommen auf verschiedenen Wegen mit ihrer Rückkehr in Verbindung und in gewohnt detektivischer Manier ziehen sie ihre Schlüsse. Irgendwann kreuzen sich ihre Wege und die drei Freunde von einst müssen sich mit ihrer Vergangenheit auseinandersetzen.

Bestsellerautor Andreas Eschbach liefert mit seinem Roman über die inzwischen erwachsen gewordenen Hobbydetektive ein spannendes und kurzweiliges Lesevergnügen ab. Ich bin gespannt, ob das ein einmaliges Erlebnis bleibt oder ob es der Auftakt zu einer neuen Reihe ist.

Von mir aus gerne mehr davon

James Islington - The Will Of The Many (Hierarchy Buch 1)

AUDI. VIDE. TACE.

Die Catenische Republik – die Hierarchie – mag die Welt regieren, aber sie weiß nicht alles.

Ich lasse sie glauben, mein Name sei Vis Telimus. Ich lasse sie glauben, ich sei nach einem tragischen Unfall vor drei Jahren verwaist und nur durch reines Glück an ihrer angesehensten Schule angenommen worden. Ich lasse sie glauben, ich würde nach meinem Abschluss bereitwillig der zivilisierten Gesellschaft beitreten und meinen Willen abgeben, wie es bereits Millionen vor mir getan haben.

Ich lasse sie glauben, ich gehöre dazu – und sie glauben mir.

Doch die Wahrheit ist, ich wurde auf die Akademie geschickt, um Antworten zu finden. Um einen Mord aufzuklären. Um nach einer uralten Waffe zu suchen. Um Geheimnisse zu enthüllen, welche die Republik auseinanderreißen könnten.

Und ich werde meinen Willen niemals an das Imperium abtreten, das meine Familie hingerecht hat.

Islington hat eine Welt erschaffen, die alle wichtigen Elemente des Genres vereint: komplexe Magie, bedrohliche Gefahren, politische Intrigen und große Charaktere mit undurchsichtigen Motiven. Fans epischer Fantasybücher werden nicht enttäuscht sein. Buch 2 The Strength Of The Few erscheint zum Glück bereits am 2. Dezember



AdobeStock/OneLineStock.com



Stiftungs-/Spendenkonto Sparkasse Tauberfranken

IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Ihre Volksbank eG

IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 04
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert,
Tel. 09341 803-2103

www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere aktuellen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Bewegungsparcours und Spielplatz auf dem Hamberg
- Kirchturmbeleuchtung Hochhausen
- Sanierung des Bismarckturms
- Kultursommer Tauberbischofsheim

Weiteres Engagement:

- Unterstützung der Spendenaktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Fonds zur Begabtenförderung
- **Kinder-Uni**
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Ehrenamtspreis aus dem Josef-Morschheuser-Fonds
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters

*Vielen Dank
für Ihre Spende!*

> Fortsetzung von Seite 8

werden. Mit einer 12 Meter langen Schnur zeigten Jonas und Hanna, wie gewaltig sein Stamm ist. Staunen und Kichern gab es auch beim Affenbrotbaum, der aussieht wie ein riesiges Fass, und bei der größten Blüte der Welt, der Riesenrafflesie. Die kleinste Pflanze, die Zwergwasserlinse, misst dagegen nur einen Millimeter.

Danach durften die Kinder Wildpflanzen erraten – etwa Schlüsselblume, Türkenbund und Maiglöckchen – und erfuhren, warum manche Pflanzen giftig sind oder brennen: zum Schutz

vor Fressfeinden. Eine Kinderfrage brachte Dr. Weber kurz ins Grübeln: „Warum sind manche Pflanzen nicht giftig?“

Zum Schluss erklärte er, wie wichtig Wildpflanzen und Insekten füreinander – und für uns Menschen – sind. Ohne Bienen gäbe es kein Obst, keine Bohnen und keine Erbsen.

Die Kinder waren mit Feuereifer dabei, fragten, erzählten und hätten gern noch länger zugehört. Finanziert wurde diese letzte Kinder-Uni des Jahres von der Bürgerstiftung und dem Rotary Club. Im nächsten Jahr geht's weiter – vielleicht wieder mit Dr. Ewald Weber.

Flächenlos-Versteigerung in Tauberbischofsheim und Impfen Termin am 28. November um 14.30 Uhr

Das Forstrevier Tauberbischofsheim hat im Distrikt „Hamberg“ auf der Gemarkung Tauberbischofsheim und im „Impfinger Forst“ Flächenlose abzugeben. Zur Versteigerung kommen Hartholz Gipfellose aus motormanueller Aufarbeitung und Hartholz Stangenlose. Die Versteigerung findet am Freitag, 28. November, um 14.30 Uhr statt. Treffpunkt ist am Parkplatz Kaiserspitze auf dem Hamberg.

Die Flächenlose können nur gegen

Barzahlung und einen Nachweis bzgl. der Teilnahme an einem Motorsägen-Lehrgang erworben werden.

Für Rückfragen steht Revierleiter Jochen Hellmuth unter der Telefonnummer 0175 2607684 zur Verfügung.

Die Flächenlos-Versteigerungs-Termine im Main-Tauber-Kreis können auch im Internet unter

www.main-tauber-kreis.de/

versteigerungen eingesehen werden.

Fahrplanbuch für RNN und VRN soll wieder erscheinen

Das Netzwerk bergstraße.mobil und PRO BAHN wollen 2026 wieder ein Fahrplanbuch, in dem alle RNN- und VRN-Linien enthalten sein sollen, herausgeben. Um dieses bezahlbar anbieten zu können, müssen bis 31.12. mind. 200 Exemplare vorbestellt und

2.500 € zur Subventionierung der Druckkosten eingenommen werden.

Der Verkaufspreis wird vsl. bei rund 20 EUR pro Exemplar liegen. Werden genug Spenden eingenommen, kann er deutlich abgesenkt werden. Wer mehr als 100 € spendet, wird im Fahrplanbuch namentlich gewürdigt.

Bestellungen werden unter www.t1p.de/gesamtfahrplan oder unter 01577 9217391 (i.d.R. ab 19 Uhr erreichbar) entgegengenommen. Spenden können auf das Konto von PRO BAHN Baden-Württemberg e.V. – IBAN: DE47 6619 0000 2000 0965 82 – BIC: GE-NODE61KA1 getätigt werden.



Stadtteil Hochhausen Baugebiet „Kapelle 1. Änderung“

Der nördlich von Tauberbischofsheim gelegene Ortsteil Hochhausen bietet mit dem neuen Baugebiet eine einmalige Chance für alle, die naturnah und familienfreundlich wohnen sowie gleichzeitig von einer guten Anbindung an Tauberbischofsheim profitieren möchten. Mit seinen rund 700 Einwohnern zeichnet sich Hochhausen durch ein lebendiges Vereinsleben und eine aktive Dorfgemeinschaft aus. Der Ortsteil liegt direkt am beliebten Radweg „Liebliches Taubertal“, der an einem gemütlichen Biergarten vorbeiführt sowie an einer der charmantesten Tauberbrücken Badens, die mit ihrer Nepomuk-Figur Hochhausen und Werbach miteinander verbindet. Durch die Erweiterung des Baugebiets Kapelle entstehen hier nun vier neue Bauplätze, die attraktiven Wohnraum in dieser idyllischen Lage bieten. Diese teilen sich wie folgt auf:

- ▶ Zwei Einzelhausbauplätze mit einer Größe von etwa 400 m²
- ▶ Ein Doppelhausbauplatz mit einer Größe von etwa 650 m²
- ▶ Eine Hausgruppe mit mindestens drei Wohneinheiten mit einer Größe von etwa 1.000 m²

In diesem Baugebiet entsteht derzeit eine Kindertagesstätte, die das Angebot für Familien zusätzlich bereichert. Das gesamte Wohngebiet ist mit der neuesten Glasfaser-Technologie aus-



gestattet, sodass moderne und zukunftsichere Anbindungen garantiert sind.

Bauplatzpreise:

Der Kaufpreis beträgt für alle Bauplätze **150 €/m²**.

Mit dem Kaufpreis sind die Erschließungsbeiträge abgelöst.

Die Grundstücksgrößen sowie die Flurstücknummern finden Sie im unten angegebenen Lageplan.

Die Bebaubarkeit der einzelnen Grundstücke entnehmen Sie bitte dem ebenfalls unten beigefügten Bebauungsplan sowie den dazugehörigen planungsrechtlichen Festsetzungen.

Kinderbonus für junge Familien:

Um Familien zu unterstützen, erhalten Eltern auch in diesem Baugebiet für jedes Kind unter 18 Jahren, das ohne eigenes Einkommen im elterlichen Haushalt lebt, ein Baukindergeld in Höhe von 5,00 €/m², das vom Kaufpreis abgezogen wird.

Zusätzlich gewährt die Stadt Familien, die im Zeitraum von drei Jahren nach dem Erwerb eines städtischen Baugrundstücks Nachwuchs bekommen, ein Baukindergeld in Höhe von pauschal 1.500,00 € pro Kind, wenn es im elterlichen Haushalt lebt.

Die Veräußerung der Bauplätze erfolgt ausschließlich mit einer dreijährigen Bauverpflichtung.

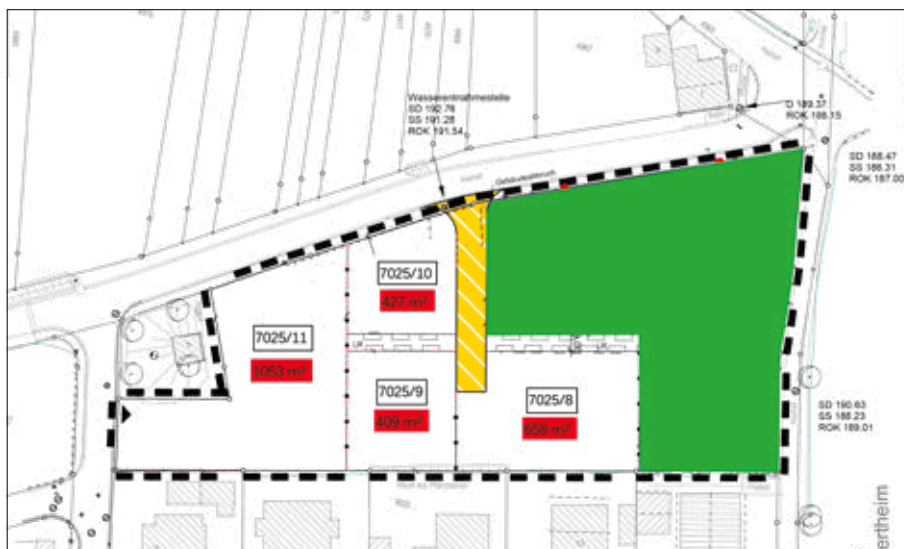
Bewerbung und Vergabe:

Sofern Sie Interesse am Erwerb eines dieser Grundstücke haben, bewerben Sie sich bitte mit dem online verfügbaren Formular bis spätestens 07.01.2026. Die Entscheidung über die Grundstücksvergabe erfolgt anschließend durch das gemeindliche Gremium.

Sofern Mehrfachbewerbungen für ein Grundstück eingehen, erfolgt die Grundstückszuteilung nach bewährten sozialen und gesellschaftlichen Kriterien. Bei gleicher Gewichtung von Bewerbungen entscheidet das Los.

Nach der Zuteilungsentscheidung durch den Gemeinderat wird den Bewerbern eine verbindliche Reservierungsvereinbarung für das Grundstück angeboten, die bis zur notariellen Beurkundung des Kaufvertrages gilt. Das Reservierungsentgelt beträgt 1.500,00 € und wird bei dem anschließenden Erwerb des Baugrundstücks auf den Kaufpreis angerechnet. Dies ist erforderlich, um die Ernsthaftigkeit des Kaufinteresses der Bewerber zu unterstreichen und eine nachteilige Unverbindlichkeit zu Lasten von Mitbewerbern auszuschließen. Die Beurkundung der notariellen Grundstückskaufverträge erfolgt nach Vorlage des amtlichen Messergebnisses.

Interessenten sind herzlich eingeladen, das Baugebiet aus nächster Nähe zu begutachten.



Neuverpachtung der Jagdbögen in Tauberbischofsheim

Die Stadt verpachtet die nachstehenden Jagdbögen zum 01.04.2026 neu:

TBB I Edelberg/ Hamberg	rd. 483 Hektar
TBB II Moosig/ Grünsfelder Tannen	rd. 502 Hektar
TBB III Wiesen- bach/Stammberg/ Dienstadt	rd. 827 Hektar
TBB IV Tannenwald	rd. 491 Hektar
Impfingen	rd. 587 Hektar
Distelhausen	rd. 534 Hektar
Dittigheim	rd. 892 Hektar
Dittwar Nord	rd. 404 Hektar
Dittwar Süd	rd. 598 Hektar
Hochhausen Nord	rd. 520 Hektar
Hochhausen Süd	rd. 396 Hektar



Die elf Jagdbögen verfügen insgesamt über eine Größe von rd. 6.234 Hektar, wovon rd. 2.326 Hektar aus Waldfläche und rd. 3.909 Hektar aus Feldanteilen bestehen. Die Jagdbögen werden auf 8 Jahre verpachtet. Der Pachtpreis liegt pro Hektar Wald bei 9,00 € und 2,00 € pro Hektar Feld. Die Wildschadensverhütung im Wald wird wie bisher mit der 2/3- Regelung beibehalten. Die bestehende Wildschadensausgleichskasse wird

fortgeführt. Weitere Informationen zu den wesentlichen Pachtbedingungen erhalten Sie auf Anfrage per E-Mail.

Bewerber müssen pachtfähig sein, das heißt, eine pachtende Person darf nur sein, wer einen auf seinen Namen lautenden gültigen Jahresjagdschein besitzt und einen solchen während dreier Jagdjahre in Deutschland besessen hat. Ihre Bewerbung hierfür richten Sie bitte bis spätestens 30.11.2025 an die Stadtkämmerei, z. H. Fr. Hübenbecker, der Stadt Tauberbischofsheim. Bereits eingegangene Bewerbungen werden berücksichtigt.

Für Rückfragen:
Stadtkämmerei
Barbara Hübenbecker
Tel.: 09341 803-2000
E-Mail: barbara.huebenbecker@tauerbischofsheim.de

Neue Online-Dienstleistung verfügbar: „Gewerberegister – Auskunft beantragen“

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger die Dienstleistung „Gewerberegister – Auskunft beantragen“ bequem online über das Portal servicebw nutzen. Der Antrag lässt sich vollständig digital stellen – inklusive

sicherer Online-Bezahlung. Mit diesem Angebot wird ein weiterer Schritt hin zu einer modernen, digitalen und medienbruchfreien Verwaltung umgesetzt. Eine Übersicht aller weiteren Online-Dienstleistungen

finden Sie auf unserer Homepage unter Bürgerservice & Wohnen → Stadtverwaltung → Online-Dienste.



Kinoabend an der Erich-Kästner-Grundschule in Distelhausen



Im Rahmen des Jubiläumsjahres durften die Schülerinnen und Schüler ein besonderes Erlebnis genießen: ein gemeinsamer Kinoabend in der Schule. Bei gedimmtem Licht und mit dem vertrauten Rascheln von Popkornütten verfolgten die Kinder mit Gelächter, Staunen und Applaus die

Geschichte auf der großen Leinwand. Passend zum Anlass wurde der Film „Die Konferenz der Tiere“ nach Erich Kästner ausgewählt, dessen Themen und Botschaften sowohl die Kinder als auch die Lehrerinnen bewegten. Ein besonderer Dank gilt der Volksbank, die freundlicherweise eine Popkornmaschine zur Verfügung stellte sowie den Müttern Frau Batzel und Frau Neckermann, die unermüdlich Popkorn für alle zubereiteten und damit zu strahlenden Augen beitrugen. So durften die Kinder das Kinoerlebnis nicht nur sehen, sondern auch riechen und schmecken. Außerdem geht der Dank auch an den Förderverein, der die entstandenen Kosten großzügig übernommen hat.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

30. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach

hier: Genehmigung nach § 6 Baugesetzbuch (BauGB)

Das Landratsamt Main-Tauber-Kreis hat mit Verfügung vom 23.10.2025 die vom gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach in öffentlicher Sitzung am 02.07.2025 festgestellte 30. Änderung des am 17. Januar 1986 erstmals genehmigten Flächennutzungsplans gemäß § 6 i. V. m. § 1 Abs. 2 der Verordnung der Landesregierung und des Ministeriums für Landentwicklung und Wohnen zur Durchführung des Baugesetzbuches (Durchführungsverordnung zum Baugesetzbuch – BauGB-DVO), jeweils in der aktuellen Fassung

genehmigt.

Die 30. Änderung des Flächennutzungsplanes („Solar Alter Pfad“) erstreckt sich auf das Gebiet der Mitgliedsgemeinde Großrinderfeld und bezieht sich auf die Darstellung von zwei Sonderbauflächen (S) im Sinne von § 1 Abs. 1 Nr. 4 der Baunutzungsverordnung mit der Zweckbestimmung Photovoltaik auf einer bislang landwirtschaftlich genutzten Fläche auf der Gemarkung Gerchsheim. Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Flst.-Nrn.: 8708, 8709, 8718 z. T. (Weg), 8719, 8721, 8722, 8723, 8724, 8725, 8727 (Weg), 8734, 8735 und 8737 der Gemarkung Gerchsheim und hat eine Größe von ca. 33 ha. Das Plangebiet liegt östlich der Ortslage von Gerchsheim entlang der Bundesautobahn 81.

Maßgebend ist der Lageplan im Maßstab 1 : 5.000 vom 02.07.2025, erstellt von Klärle GmbH, Bachgasse 8, 97990 Weikersheim. Beigefügt ist die Begründung mit Umweltbericht zur 30. Änderung des Flächennutzungsplans vom 02.07.2025, ebenfalls erstellt von Klärle GmbH.

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung wird die 30. Änderung des Flächennutzungsplans wirksam.

Die 30. Änderung des Flächennutzungsplans liegt mit Begründung, Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Tauberbischofsheim, Verwaltungsgebäude Klosterhof, Hauptstraße 35, Zimmer-Nr. 112, während den üblichen Dienststunden offen und kann auch im Internet auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim unter www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise:

- Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich
 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Tauberbischofsheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

- Gemäß § 4 Abs. 4 GemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes der auf Grund dieses Gesetzes zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
 1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Tauberbischofsheim, den 4. November 2025

Anette Schmidt
Bürgermeisterin

Aktuelles aus dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten

Alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Website unter www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem. Hier erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung.

Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Die öffentlichen Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger jeden Monat zu Beginn der Sitzung

AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

Technischer Ausschuss 4. Dezember
16.30 Uhr | Sitzungszimmer Klosterhof

Verwaltungsausschuss 11. Dezember,
16.30 Uhr | Sitzungszimmer Klosterhof

Gemeinderat 18. Dezember,
16.30 Uhr | Pavillon des Technologie- und Gründerzentrums, Am Wört 1



weiterführender
Link

Die Uhrzeiten können sich gegebenenfalls ändern. Bitte informieren Sie sich sicherheitshalber über das Ratsinformationssystem auf unserer Homepage.

VERANSTALTUNGS- TERMINE

November | Dezember

WOCHENMARKT:

Jeden Dienstag und Freitag am Marktplatz von 8 bis 13 Uhr.

FREITAG, 21. NOVEMBER

22. Distelhäuser Winterbockanstich
20 Uhr, Alte Füllerei der Distelhäuser
Brauerei, Grünsfelder Str. 3

FREITAG, 21. BIS SAMSTAG, 22. NOVEMBER

- ★ Scheunenzauber und
- ★ Künstler-Markt in Hof Steinbach
Freitag Glühweinparty mit Live-Musik
„Foxy Beat“
Fr. ab 17 Uhr, Sa. ab 12 Uhr, Eckert's
Partyscheune, Hof Steinbach 11

FREITAG, 21. NOVEMBER BIS FREITAG, 26. DEZEMBER

Ausstellung „Christopher Knaus:
Relation. Collagen, Stahlskulpturen,
Papierarbeiten“
Kunstverein Tauberbischofsheim e. V.
Vernissage: Freitag, 21. November,
20 Uhr
Sa. 10.30 bis 12.30 Uhr und
So. 14 bis 18 Uhr, freier Eintritt, En-
gelsaal, Blumenstraße 5 (hinter dem
Rathaus)

SAMSTAG, 22. NOVEMBER

- ★ Winterzauber – Vorweih-
- ★ nachtlicher Basar
Evangelische Heimstiftung Baden
GmbH
15 bis 18 Uhr, Johannes-Sichart-
Haus, Kapellenstraße 21

MITTWOCH, 26. NOVEMBER

Vortrag zum Thema „Patientenverfü-
gung und Vorsorgevollmacht“
Lebenshilfe Betreuungsverein e. V.
18 bis 20.30 Uhr, Hauptstraße 43 a

DONNERSTAG, 27. NOVEMBER

Online-IHK-Gründersprechtag
für Existenzgründer im Haupt- und
Nebenerwerb
IHK Heilbronn-Franken
Anmeldung unter 07131 9677-118

- ★ Adventsbasar Erzähl-Café
Info Seite 13
16 bis 18 Uhr, Erzähl-Café,
Frauenstraße 2

Freier Nähtreff

Netzwerk Familie
Regelmäßig jeden Donnerstag
(außer Feiertage)
19.30 bis 22 Uhr, Netzwerk Familie,
Schmiederstraße 25

FREITAG, 28. NOVEMBER

- ★ Sternstunden – Eröffnung Krippen-
weg und Illumination
Info Seite 2
16.15 Uhr Illumination, anschließend
geführter Rundgang entlang einiger
Krippen
15 bis 20 Uhr, Marktplatz bei Glühwein
und Punsch

SAMSTAG, 29. NOVEMBER

- ★ Weihnachtsen am Plo in Impfingen
Impfinger Vereine
16 Uhr, Am Plo, Impfingen

- ★ Dittwarer Dorfweihnacht
Dorfgemeinschaft WIR sind Dittwar
e. V.
17 bis 22 Uhr, Rathausplatz Dittwar

SONNTAG, 30. NOVEMBER

- ★ Altstadtrundgang
★ „Sternenpfad – Krippenzauber“
Stadt Tauberbischofsheim
17 bis 18 Uhr, Weihnachtsbaum am
Marktplatz

- ★ Adventskonzert der
★ Richard-Trunk-Musikschule
ab 17 Uhr, St. Lioba Kirche

FREITAG, 28. NOVEMBER 2025 BIS DIENSTAG, 6. JANUAR 2026

- ★ Tauberbischofsheimer
★ Krippenweg
Stadt Tauberbischofsheim
Innenstadt

DEZEMBER

FREITAG, 5. DEZEMBER

After-Work-Shinrinyoku
in Tauberbischofsheim
Anmeldung: info@die-zauberin.com
15 bis 17 Uhr, Waldparkplatz Hamberg

- ★ Der Nikolaus kommt bei der
★ „Schlossweihnacht“
Stadt Tauberbischofsheim
16.30 Uhr, Schlossplatz

ABGESAGT

– Die Schlümpfe – Das Musical
Why Not?! Events und
Kommunikation UG
17.30 bis 19.30 Uhr, Stadthalle,
Vitryallee 7

FREITAG, 5. BIS SONNTAG, 7. DEZEMBER

- ★ Tauberbischofsheimer Schloss-
★ weihnacht
Info Seite 1
Fr. 16 bis 21 Uhr, Sa. 14 bis 21 Uhr,
So. 14 bis 20 Uhr, Schlossplatz

Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den
redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim

vertreten durch die Bürgermeisterin
Anette Schmidt, Marktplatz 8
97941 Tauberbischofsheim

Tel.: 09341 803-1000, Fax: 09341 803-7000

Internet: www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Herausgabe:

In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

Verlag: Fränkische Nachrichten Verlags-
GmbH, Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim,
Telefon: 09341 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Marco Kraus, Tel. 09341 83-144

Druck: Print Media Group GmbH
Gutenbergstraße 4
69181 Leimen

Redaktionsschluss und Redaktionsschluss Ortschaften:

Montag, 24. November 2025, bei den Orts-
vorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss

Veranstaltungskalender Dezember 2025:
Sonntag, 23. November 2025
diana.schilling@tauberbischofsheim.de

Ökumenischer regionaler Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder am Sonntag, 14. Dezember

Anlässlich des Gedenktages für verstorbene Kinder, Geschwister, Enkelkinder und Freunde findet wieder ein ökumenischer Gedenkgottesdienst statt am **Sonntag, 14. Dezember**, um **18.30 Uhr** in der Liobakirche am Marktplatz in Tauberbischofsheim. Alle, die sich angesprochen fühlen, weil sie selbst den schmerzlichen Verlust durch den Tod ihres Kindes erfahren mussten, sind herzlich eingeladen.

Dieser jährlich, stattfindende Gedenkgottesdienst im Dezember geht zurück auf eine Initiative der „Compassionate Friends“ in den USA (entspricht den „Verwaisten Eltern“ in Deutschland). Die „Verwaisten Eltern“ beteiligen sich an ihm deutschlandweit. Auch in diesem Jahr wird dieser wieder von Mitarbeiterinnen in der Trauerbegleitung im Dekanat gestaltet: Sigrid Haser, Renate Kunze und Erlinde Storz in Zusammenarbeit mit Dekanatsreferent Dr. Robert

Koczy und Vertretern der evangelischen und katholischen Kirche aus Tauberbischofsheim. Musikalisch wird die Feier umrahmt von „Avalon“ aus Lauda. Eingeladen sind alle, die sich angesprochen fühlen, weil sie selbst den schmerzlichen Verlust durch den Tod ihres Kindes erfahren mussten.

Adventsbasar im Erzähl-Café (Frauenstraße 2)

Donnerstag,
27. November,
von 16 bis 18 Uhr
Freitag, 28. und Samstag,
29. November,
von 10.30 bis 13 Uhr
Patchwork-Arbeiten und Wandbehänge von Viktoria Thomas Stricksachen, Taschen, Untersetzer, Deckchen, Marmeladen und mehr



Zweites Tauberbischofsheimer Schlosskonzert in der Stadthalle

Zuerst ein Divertimento (ital. divertir/vergnügen) von Mozart, um in Laune zu kommen, dann im Hauptgang Mendelssohns Violinkonzert D-Moll, welches als eines der schönsten unter den Violinkonzerten gilt, schließlich zwei spätromantische Werke von Franz Schrecker und Victor Herbert, raffiniert, schwelgerisch, serviert vom Kurpfälzischen Kammerorchester Mannheim, welches bei Musikgourmets sicher mit drei Sternen auszeichnen würde – das gibt es beim Tauberbischofsheimer Schloss-

konzert am **Samstag, 13. Dezember**, zu genießen. Wieder dient die Stadthalle als vorübergehende Lokalität aber die strahlende Klangfülle des Ensembles wird die akustischen Verhältnisse des Saales fraglos meistern. Solistin ist die junge italienische Geigerin Giulia Cellacchi.

Weitere Informationen und Kartenvorverkauf:
Tourist-Information, Rathaus (Marktplatz 8)
Tel. 09341 803-1010.



Heinrich Del „Juhuu, meine Frau wird Oma!“

27. März 2026, Stadthalle Tauberbischofsheim

Wenn Heinrich Del Core in seinen roten Schuhen Alltagsgeschichten erzählt, denkt man oft: „Das kann doch gar nicht wahr sein!“ Doch alles ist wirklich passiert – und genau das macht seinen Charme aus. Er zieht skurrile Situationen magisch an und erzählt sie mit herzhaftem Witz.

Nun ist es so weit: Heinrich wird Opa – und seine Frau endlich Oma! Das verändert alles. Kinderwagen kosten heute so viel wie früher ein Mofa, Apps und Babygeschrei bestimmen den Alltag. Und wenn seine Frau sagt: „Oma ist wie Mama – nur in schnee“, dann weiß man, wie gelassen sie das Älterwerden nimmt.

Zwei Hochzeiten stehen an, sogar eine vegane. Für Heinrich, den eingefleischten Schwaben, eine echte Herausforderung: „Alles hat ein Ende – nur die Wurst hat zwei!“

Auch Urlaube bieten Stoff für Geschichten. Wer erlebt schon, dass der Koffer nachts von einer Schlan-

ge besetzt wird? Ob an der Käsetheke, im Schlafzimmer oder bei den Aufsätzen der Kinder – skurrile Momente lauern überall. Und wenn die Frau mit kalten Füßen oder Bettdeckenklau den Schlaf raubt, hilft nur Humor.

Am Ende bleibt alles typisch Del Core:

„Meine Frau wird Oma – aber ich bleib' der Alte.“

Anmeldung und Vorverkauf der

Tickets: www.reservix.de, Tel. 0761 88849999 sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen



Aus den Stadtteilen

Distelhausen

Einführungsveranstaltung Distelhausen-APP

Am **1. Dezember** findet die Auftaktveranstaltung der **Distelhausen-APP um 19 Uhr** in der **Turnhalle der Erich-Kästner-Grundschule** statt. Hier gibt es nützliche Informationen zur Einrichtung der App und die späteren Nutzungsmöglichkeiten für alle Bürger, Vereine und Institutionen von Distelhausen.

Hierzu heißen wir alle interessierten Bürger recht herzlich willkommen. Bringen sie bitte zu diesem Termin ihr Smartphone mit, damit wenn gewünscht, direkt vor Ort die Distelhausen-App installiert werden kann.

Auf ihr Kommen freut sich der Ortschaftsrat Distelhausen.

Sascha Diemer

Ortsvorsteher

Drückjagd in Distelhausen

Am **Samstag, 6. Dezember**, findet in der Zeit von **8 bis 12 Uhr** eine Drückjagd im Jagdrevier Distelhausen statt. Aufgrund des Jagdbetriebes ist der betroffene Bereich zwischen Bahngleisen und Wetterkreuz aus Sicherheitsgründen gesperrt. Waldbesucher, Privatwaldbesitzer und Landwirte werden gebeten während der angegebenen Zeit die betroffenen Fluren und Wälder nicht zu betreten. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt.

Dittigheim

Adventsfeier der Frauengemeinschaft

Am **Mittwoch, 3. Dezember**, um **19 Uhr** lädt die Frauengemeinschaft zur Adventsfeier in den Vitus-Saal ein. Nach dem besinnlichen Teil findet ein gemütliches Beisammensein statt. Hierzu sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Dittigheim

Am **Mittwoch, 10. Dezember**, findet um **19 Uhr** im Rathaussaal die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die TOP werden im Schaukasten am Rathaus veröffentlicht.

Dittigheimer Weihnachtszauber

Am Freitag, 19. Dezember, findet im wieder der Dittigheimer Weihnachtszauber mit Kreativmarkt statt.

Die Dittigheimer Vereine, die Kinder des KiGa St. Maria und die Beteiligten des Kreativmarktes möchten Sie auf die Festtage einstimmen und freuen sich über Ihren Besuch. Beginn ist um **17 Uhr** im Rathaushof.

Hochhausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

des Fördervereins der Kindertagesstätte St. Michael e. V.

Alle Mitglieder sowie Vertreter anderer Vereine und alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner von Hochhausen sind herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung eingeladen.

Die Veranstaltung findet statt:

Wann: **26. November, 19.30** bis ca. 21.30 Uhr

Wo: Grünauer Hof, Schulgasse 1, Hochhausen

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wird auf die Arbeit des Fördervereins im vergangenen Jahr zurückgeblickt, neue Vorhaben besprochen und sich um alle administrativen Belange gekümmert, wie z. B. den Kassenbericht und die Entlastung des Vorstands.

In diesem Jahr finden keine planmäßigen Vorstandswahlen statt.

Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 18. November in schriftlicher Form an den Vorstand eingereicht werden.

Dorfweihnacht mit Kunsthandwerkermarkt

Es ist wieder soweit: Die Dorfweihnacht in Hochhausen zaubert vorweihnachtlichen Glanz in die Gesichter von Jung und Alt. Sie findet am **Samstag, 13. Dezember, ab 15 Uhr** auf dem Gelände des Grünauer Hofes statt. Die Vereine und Organisationen des Or-



tes sorgen gemeinsam dafür, dass alle Generationen die festliche Atmosphäre vor der historischen Kulisse genießen können. Das Café im Hofhaus ist bekannt für sein vielseitiges Kuchen- und Tortenangebot und ermöglicht ein gemütliches Beisammensein. Im Außenbereich werden allerlei kulinarische Köstlichkeiten zubereitet. Mehrere Glühwein- und Essensstände laden zum Stärken und Verweilen ein. Diese sind abends weiterhin geöffnet – auch wenn die Aussteller ihre Pavillons verlassen. Der Bereich Kunsthandwerk ist mit zahlreichen Ständen vertreten. Viele regionale Aussteller bieten selbst gefertigte Waren an. Wer auf der Suche nach individuellen Geschenken ist, wird hier sicher fündig. Für ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne sorgen die Kindergarten- und Grundschulkinder und die Musikkapelle Hochhausen. Bastelangebote und ein Bobbycar-Parcours für Kinder runden das Programm ab. Und wer weiß, vielleicht kommt auch der Nikolaus wieder im Grünauer Hof in Hochhausen vorbei? Hochhausen freut sich auf alle Besucher.

Adventskonzert in Hochhausen

Am **Sonntag, 30. November**, lädt der Musikverein Hochhausen zu einem Adventskonzert in die Pfarrkirche St. Pankratius ein. Die Be-



sucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreicher und stimmungsvoller Abend mit Beiträgen des Blasorchesters, unter der Leitung von Rudi Knödl sowie mit zeitgemäßen Liedbeiträgen des Chors *bel canto*. Beginn ist um **19 Uhr**.

Wärme, die von Herzen kommt:

Aktion „grüne Socken“

Der Strick- und Spielkreis in Hochhausen hat für die Aktion „grüne Socken“ fleißig gestrickt. In wenigen Wochen entstanden über 20 Paar Socken für die Aktion. In der Sammelstation des Diakonischen Werkes in Recklinghausen können diese von den Krankenhäusern abgerufen und dann an krebserkrankte Frauen verteilt werden.

Der Strick- und Spielkreis hofft, dass die Socken ein wenig Wärme in den Alltag der Patientinnen bringen.

Herzlichen Dank an alle, die diese Spende möglich gemacht haben.



Impfingen

Stammtisch des Heimatvereins Impfingen e. V.

Der Stammtisch des Heimatvereins Impfingen findet wieder am **Donnerstag, 4. Dezember, ab 18 Uhr** im kleinen Weinbaumuseum (Keller altes Schulhaus neben der Kirche) statt.

Vereinsmitglieder und Interessierte können sich in ungezwungener Atmosphäre über verschiedene Themen austauschen.

Der Heimatverein freut sich auf zahlreiche Teilnehmende.

bad & Co heizung®

Höchste Zeit für neue Energie



Fachvortrag:

Welche Heizung ist die Richtige für mich?

- Heizungen im Baukastensystem
- Wärmepumpe nachrüsten

Donnerstag, 27.11.2025, 18:30–19:30 Uhr
Anmeldung erwünscht: T (09375) 284
oder per E-Mail an
info@kirchgaessner-gmbh.com



KIRCHGÄßNER

Wendelin-Rauch-Str. 4 · 97896 Freudenberg
www.kirchgaessner-gmbh.com

energie
experte

SCHÖNHEIT HINTER JEDER ECKE.

Erleben Sie Natur- und Städtereisen mit A-ROSA.

Jetzt
Frühbucher-
Preis bis
31.12.2025*

DONAU KLASSIKER 7 NÄCHTE AB € 999 p. P.*

HIGHLIGHTS: Passau, Wien, Budapest, Bratislava, Wachau
TERMIN: 02.05. – 09.05.2026

- ✓ VollpensionPlus mit Genießer-Buffets und Live-Cooking
- ✓ hochwertige Getränke: Tee, Kaffee und Kaffeespezialitäten zum Frühstück; Wasser, Softdrinks, Sekt sowie Auswahl an Bier und Wein

EXKLUSIVE GRUPPENREISE

Inklusive Busfahrt ab/bis Kilsheim/Tauberbischofsheim/Großrinderfeld.

Persönliche Reisebegleitung ab/bis Tauberbischofsheim durch einen erfahrenen Mitarbeiter des Reisebüros Paloma.

AROSA
Schöne Zeit

Buchung und Beratung in Ihrem Reisebüro:



Corinna West

Reisebüro Paloma
Sonnenplatz 7
97941 Tauberbischofsheim
Tel. 09341/8959660
tbb@reisebuero-paloma.de
www.reisebuero-paloma.de



Reiseveranstalter: A-ROSA Flussschiff GmbH - Loggerweg 5 - 18055 Rostock

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 | www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am
Wasserturm

Tauberbischofsheim aktuell

Für die Ausgabe am
Freitag, 5. Dezember
Anzeigenschluss:
Donnerstag, 27. November,
17 Uhr
Redaktionsschluss:
Montag, 24. November, 16 Uhr



Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:

0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de



**EXZELLENTEN SPEZIALISTEN.
VIELFÄLTIGE PERSPEKTIVEN.**



Beginn:
Januar 2026

Umfang:
Vollzeit

Arbeitsort:
Region
Odenwald-Tauber



Als führendes Medienunternehmen in der Region bieten die Fränkischen Nachrichten vielseitige Karriereperspektiven. Die Begeisterung für Medien und die Leidenschaft für unsere Region und ihre Menschen machen uns aus.

Wir sind Teil der HAAS Mediengruppe mit rund 700 Mitarbeitern (m/w/d) und Sitz in Mannheim und können so unseren Mitarbeitern (m/w/d) zusätzliche Ausbildungs- und Aufstiegschancen bieten. Das Medienportfolio der Gruppe besteht aus Tageszeitungen, Digitalaktivitäten, Dienstleistungen und Radiobeteiligungen.

Zur Verstärkung unserer Redaktion suchen wir ab Januar 2026 - zunächst befristet für 2 Jahre - einen

Reporter (m/w/d) mit Schwerpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

DEINE AUFGABEN:

- Aufspüren und Entwickeln von Themen
- Interesse an lokalen und regionalen Themen
- Denken und Handeln in Online, Print, Bildern und Grafiken
- Affinität zur Bewegtbild-Produktion (Videos)
- Vernetztes, multimediales Arbeiten
- Bereitschaft zu Themenvielfalt mit Schwerpunktbildung
- Nutzung sozialer Netzwerke für redaktionelles Arbeiten

DEIN PROFIL:

- Ein abgeschlossenes Volontariat bei einer Tageszeitung
- Markt- und lesensorientiertes Arbeiten mit digitalen Kompetenzen
- Sicherer und schneller Umgang mit Stilmitteln wie Nachrichten, Berichten, Reportagen, Features, Kommentare und Interviews
- Teamplayerqualitäten mit einem ausgeprägten Ideenreichtum und Organisationsgeschick
- Zeitliche Flexibilität mit Bereitschaft zu Wochenend-Arbeit

DAS BIETEN WIR DIR:

- 30 Urlaubstage
- Maßgeschneiderte Einarbeitung sowie kontinuierliche Förderung durch gezielte Coaching- und Trainingsmaßnahmen
- Vielfältige Aufgaben mit täglich neuen Herausforderungen
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Regionale Vergünstigungen durch die „FN-Card PREMIUM“ und überregionale durch Corporate Benefits
- JobRad-Leasing und vergünstigte Angebote für Deine Gesundheit sowie Fitness
- Gemeinsame Teamsport-Events z. B. Volleyball, Lauf-Team

DU BIST INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung direkt über diesen Link
www.mein-check-in.de/haas-medien/



DU HAST FRAGEN?

Für Fragen steht Dir Heidrun Wolf (Leitung Personal) gerne unter der Telefonnummer 0621 392-1110 zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Unternehmen findest Du unter:

www.fraenkische-nachrichten.de
www.facebook.com/fraenkische.nachrichten
www.haas-mediengruppe.de

Unternehmen der HAAS Mediengruppe: azp, Bergstraße Anzeiger, Fränkische Nachrichten, HAAS Druck, HAAS Media, HAAS Publishing, Headline24, MANNHEIMER MORGEN, PDK Pressedienst Kurpfalz, Schwetzingen Zeitung

Bestattungshaus Birgit Bartsch

Für Tauberbischofsheim und Umgebung.

0 93 41 / 84 81 98

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

www.bestattungshaus-bartsch.de

birgitbartsch@t-online.de